

Anlage 4

Geschäftsführung Bezirksvertretung 7 (Porz)

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97320

E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 02.10.2017

Beschlussprotokoll

über die 30.**Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 26.09.2017, 17:00 Uhr bis 20:50 Uhr, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

I. Öffentlicher Teil

7.2.13 **Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 77349/04**

Arbeitstitel: "GE westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 4. Änderung 2621/2017

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss,

1. beschließt das Verfahren zur 4. Änderung des Bebauungsplanes 77349/04 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB für das Gebiet westlich der Gleisanlagen der Deutsche Bahn AG, von der Troisdorfer Stadtgrenze bis südlich des Ortsteiles Wahn, weiter bis zur Frankfurter Straße, entlang der Frankfurter Straße bis Am Linder Kreuz, Am Linder Kreuz bis zur Autobahn A 59, entlang der Autobahn zurück bis zur Frankfurter Straße, Frankfurter Straße in Richtung Süden bis zur Stadtgrenze von Troisdorf, entlang der Stadtgrenze bis zur Deutschen Bahn —Arbeitstitel: "GE westlich Linder Kreuz" in Köln-Porz-Lind, 3. Änderung— einzuleiten mit dem Ziel, soziale Nutzungen im Gewerbegebiet nördlich der A 59 zuzulassen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Einschränkung zustimmt.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt mit folgender Maßgabe zu:

Die Änderung im B-Plan bezieht sich nur auf die Parzellen, für die geplanten Notunterkünfte.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10 Stimmen	CDU, Grüne, Frau Bastian (FDP)
Nein:	eine Stimme	Frau Wilden (Pro Köln)
Enth.: (AfD)	7 Stimmen	SPD, Herr Eberle (Linke), Herr Geraedts

Mehrheitlich mit Maßgabe zugestimmt.

**7.2.13.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2.13: GE westlich
Linder Kreuz
AN/1380/2017**

~~Absatz 1 der Verwaltungsvorlage wird wie folgt ergänzt:~~

~~..., mit der Maßgabe, dass Flüchtlingsunterkünfte, die im Planbereich errichtet werden, eine Größe von insgesamt 240 Plätzen nicht überschreiten.~~

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und von Herrn Eberle (Linke) mehrheitlich abgelehnt.